



Cookson Electronics

Holger Quitzsch
REACH-Manager Europe
Enthone GmbH
Elisabeth-Selbert-Str. 4
40764 Langenfeld
Germany
hquitzsch@cooksonelectronics.com
enthone.com

Enthone REACH Konformitäts-Information

Letzte Aktualisierung: 03. Juni 2009

REACH Konformität (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006)

Enthone erfüllt sowohl heute als auch in Zukunft die gesetzlichen REACH-Anforderungen. Enthone sichert die weltweite Konformität durch eine zentrale Koordination aller REACH-Verpflichtungen in der europäischen Hauptniederlassung in Langenfeld.

Vorregistrierung/Registrierung

Die Vorregistrierungsphase endete am 1. Dezember 2008. Laut Lieferantenaussagen, sowie entsprechend der letzten von der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) veröffentlichten Liste der vorregistrierten Stoffe, wurden alle in Enthone-Zubereitungen enthaltenen Stoffe vorregistriert (EINECS-Stoffe) oder registriert (ELINCS-Stoffe), falls keine Ausnahmeregel zutraf. Stoffe aus eigenen Importen und Herstellungen hat Enthone für verschiedene Geschäftsstellen vorregistriert, wo notwendig.

Nachweis der Vorregistrierung/Registrierung

Wie von REACH gefordert, wird Enthone die Registrierungsnummern unverzüglich über die Sicherheitsdatenblätter (SDB) kommunizieren und zwar sobald die Registrierungsnummern Enthone zu Verfügung stehen.

Vorregistrierungsnummern gibt Enthone nicht weiter. Abgesehen von der Tatsache, dass die wenigsten Lieferanten diese Nummern bekannt geben, bringen Vorregistrierungsnummern dem Kunden keinen Nutzen, da die Nummern für jeden Hersteller und jeden Stoff unterschiedlich sind. Zur Sicherstellung der Lieferfähigkeit hat Enthone mehrere Lieferanten für ein und denselben Stoff (was darüber hinaus auch für die Lieferanten selbst zutreffen kann). Für einen Stoff existieren somit viele verschiedene Vorregistrierungsnummern. Da Enthone in den meisten Fällen keine einzelnen Stoffe sondern Mischungen verkauft, führt die Anzahl verschiedener Vorregistrierungsnummern nur zu unnötiger Verunsicherung des Kunden.

Mit einer Konformitätserklärung für den Kunden ist ein Nachweis der (Vor-)Registrierung hinfällig.

Sicherheitsdatenblatt (SDB)

Wie in der SDB-Kopfzeile zu sehen, sind Enthone-SDBs REACH konform. SDBs werden automatisch mit jeder neuen signifikanten Änderung an die Kunden versandt. Unabhängig davon gilt, dass der Europäische

enthone

Verband der Chemischen Industrie (CEFIC) in Abstimmung mit der Europäischen Kommission (EC) festgelegt hat, dass während der Umsetzung von REACH ein Versenden angepasster SDB nicht vor dem 1. Dezember 2010 erfolgen muss. Anderes gilt, wenn neue sicherheitsrelevante Daten zu einem Produkt bekannt werden oder wenn durch die Registrierung unter REACH Beschränkungen auferlegt werden. In solchem Falle hat eine umgehende Versendung eines aktualisierten SDB zu erfolgen.

Verwendungszweck eines Produktes

Der nach REACH im SDB einzutragende Verwendungszweck dient als Grundlage für eine Risikoabschätzung beim Einsatz des Produktes für Mensch und Umwelt, wird also bei der Erstellung der sogenannten Expositionsszenarien von besonderer Bedeutung sein.

Die Beschreibung der Verwendungszwecke wurde mit dem REACH Implementation Project RIP 3.2-2 standardisiert und am 29. Mai 2008 veröffentlicht (siehe http://reach.jrc.it/guidance_en.htm). Auf dieser Basis erarbeitet Enthone derzeit aktiv in Zusammenarbeit mit dem Zentralverband Oberflächentechnik e.V. (ZVO) vereinheitlichte Verwendungen und Expositionsszenarien.

Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC)

Nach REACH-Artikel 57 sind SVHCs durch mindestens eine der folgenden Eigenschaften gekennzeichnet:

- kanzerogen oder mutagen oder reproduktionstoxisch, Kategorie 1 oder 2 (CMR Cat 1/2)
- persistent und bioakkumulativ und toxisch (PBT)
- sehr persistent und sehr bioakkumulativ (vPvB)
- wissenschaftlich nachgewiesen besonders besorgniserregend für Mensch und/oder Umwelt (z.B. Umwelthormone)

Die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) hat die sogenannte Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe veröffentlicht, die unter folgender Adresse regelmäßig aktualisiert wird:

http://echa.europa.eu/chem_data/candidate_list_table_en.asp

Jede Aktualisierung der Liste kann zwischen der Industrie und der ECHA diskutiert werden, wonach abgestimmte Stoffe in den REACH-Anhang XIV aufgenommen werden. Nach einer Übergangsfrist dürfen solche Stoffe nur noch in zugelassenen Verwendungen gehandhabt werden.

Folglich müssen SVHCs, die in Produkten enthalten sind, innerhalb der Lieferkette kommuniziert werden. Diese Produkte werden in REACH nach "Stoffen", "Zubereitungen" und "Erzeugnissen" unterschieden:

- Identität und Menge eines SVHC, geliefert als Stoff oder in einer Zubereitung enthalten, muss laut REACH Artikel 31 über das dem Produkt zugehörige Sicherheitsdatenblatt (SDB) im Abschnitt 3 dem Kunden mitgeteilt werden.
- Ist ein SVHC mit mehr als 0,1 Gew.% in einem Erzeugnis enthalten, stellt der Lieferant laut REACH Artikel 33 "dem Abnehmer des Erzeugnisses die ihm vorliegenden, für eine sichere Verwendung des Erzeugnisses ausreichenden Informationen zu Verfügung, gibt aber mindestens den Namen des betreffenden Stoffes an". Diese Pflicht gilt ebenso bei Anfragen von Verbrauchern.

Demnach ist der REACH Artikel 33 über die Pflicht zur Weitergabe von Informationen über Stoffe in Erzeugnissen auf Enthone nicht anwendbar, denn Enthone liefert keine Erzeugnisse sondern Stoffe/Zubereitungen an seine Kunden (vereinzelte Anoden ausgenommen, diese enthalten aber keine derzeit identifizierten SVHC).

Nach unserem derzeitigen Kenntnisstand erwarten wir nicht, dass Komponenten unserer Stoffe/Zubereitungen als solche nach der Oberflächenveredelung auf dem Erzeugnis in Mengen von >0,1 Gew.% zurückbleiben, solange der Prozess nach Vorgabe unseres korrespondierenden Technischen Datenblattes erfolgt. Dies steht im Einklang mit der Stellungnahme des Fachverbandes Oberflächen-

technik (fvo). Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass Enthone in keinem Fall die Verantwortung für Aussagen übernimmt, die Sie laut REACH Artikel 33 gegenüber Ihren Kunden bezüglich Ihrer Produkte tätigen müssen.

Qualitätsmanagement

Über die gesetzlichen Verpflichtungen hinaus und dem ISO 9001 Qualitätsmanagementsystem entsprechend pflegt Enthone eine direkte Kommunikation zum Kunden. Kunden werden in jede Änderung Enthones Produktportfolio oder Lieferfähigkeit betreffend mit einbezogen.

Wir hoffen, diese Informationen konnten Ihre Fragen hinreichend beantworten. Falls Sie weitere Fragen haben sollten, stehen wir Ihnen gern zu Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

ENTHONE GmbH



Holger Quitzsch
QM-HSE
REACH-Manager Europe
hquitzsch@cooksonelectronics.com